



## **RRC power solutions GmbH**

**Homburg**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023**

#### **Bilanz zum 31. Dezember 2023**

##### **AKTIVA**

	Stand 31.12.2023		Stand 31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	547.961,00			914.603
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	502.907,00			315.524,00
		1.050.868,00		1.230.127,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	375.782,00			367.732,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	302.408,00			302.631,00
3. Geleistete Anzahlungen im Bau	91.432,77			398.873,16
		769.622,77		1.069.236,16
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		3.350.702,85		2.413.876,99



	Stand 31.12.2023		Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
			5.171.193,62
			4.713.240,15
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.326.820,08		1.715.607,00
2. Unfertige Erzeugnisse und Waren	661.845,41		1.222.567,57
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.850.874,55		2.931.390,16
4. Geleistete Anzahlungen	178.290,50		186.244,15
		5.017.830,54	6.055.808,88
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.714.445,24		4.915.738,57
2. Forderungen gegen Gesellschafter	500.369,02		484.618,68
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.691.505,61		15.527.075,77
4. Sonstige Vermögensgegenstände	371.680,99		595.204,12
		10.278.000,86	21.522.637,14
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		7.082.154,86	2.129.468,23
			22.377.986,26
			29.707.914,25
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			69.186,21
			75.928,65
			27.618.366,09
			34.497.083,05

**PASSIVA**

	Stand 31.12.2023		Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	180.000,00		180.000,00
<b>II. Gewinnvortrag</b>			
II. Gewinnvortrag	17.852.855,75		9.026.323,07
<b>III. Jahresüberschuss</b>			
III. Jahresüberschuss	1.680.361,84		10.493.197,21
			19.713.217,59
			19.699.520,28
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	1.333.161,61		1.333.161,61
2. Sonstige Rückstellungen	802.955,37		704.172,06
			2.136.116,98
			2.037.333,67
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			



	Stand 31.12.2023		Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		176.144,00
2. Erhaltene Anzahlungen	1.282,21		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613.321,99		3.680.276,96
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.942.137,64		8.449.928,35
5. Sonstige Verbindlichkeiten	73.269,67		66.127,83
		5.630.011,51	12.372.477,14
D. Passive latente Steuern		139.020,01	387.751,96
		27.618.366,09	34.497.083,05

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023		2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		33.067.934,55	41.384.135,65
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-1.641.237,77	2.494.765,94
3. sonstige betriebliche Erträge		1.153.175,26	1.751.411,79
davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 625.592,68 (Vorjahr: EUR 1.354.425,21)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.007.850,47		28.287.378,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	578.874,58	-	762.587,65
		20.586.725,05	29.049.966,40
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.103.093,14		3.754.267,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	658.157,36		550.026,22
davon für Altersversorgung: EUR 14.189,64 (Vorjahr: EUR 14.234,66)			
		4.761.250,50	4.304.294,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		746.337,76	640.378,29
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.170.815,49	7.807.171,27
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 669.867,79 (Vorjahr: EUR 1.139.015,18)			
8. Erträge aus Beteiligungen		642.908,79	8.085.102,55



	2023	2022
	EUR	EUR
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 642.908,79 (Vorjahr: EUR 8.085.102,55)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	302.084,25	116.864,41
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.873,10	14.615,14
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	555.329,25	1.521.361,00
davon Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern: EUR 248.731,95 (Vorjahr: EUR 6.869,81)		
12. Ergebnis nach Steuern	1.680.533,93	10.494.505,21
13. Sonstige Steuern	172,09	1.308,00
14. Jahresüberschuss	-	10.493.197,21

### Anlagenspiegel zum 31.12.2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2023 EUR
	Stand 1.1.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.357.226,27	0,00	0,00		2.357.226,27
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.046.029,06	294.621,94	0,00	32.936,31	1.373.587,31
	3.403.255,33	294.621,94	0,00	32.936,31	3.730.813,58
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.766.364,18	62.252,46	0,00	93.751,01	1.922.367,65
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.877.328,89	81.490,21	622,14	10.350,83	1.968.547,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	398.873,16	66.489,01	236.891,25	-137.038,15	91.432,77
	4.042.566,23	210.231,68	237.513,39	-32.936,31	3.982.348,21
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.413.876,99	936.825,86	0,00	0,00	3.350.702,85



	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
	<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Umbuchungen</b>	<b>Stand 31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
	9.859.698,55	1.441.679,48	237.513,39	0,00	11.063.864,64
	<b>Abschreibungen</b>				
	<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>		<b>Stand 31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.442.623,27	366.642,00		0,00	1.809.265,27
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	730.505,06	140.175,25		0,00	870.680,31
	2.173.128,33	506.817,25		0,00	2.679.945,58
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.398.632,18	147.953,47		0,00	1.546.585,65
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.574.697,89	91.567,04		125,14	1.666.139,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		0,00	0,00
	2.973.330,07	239.520,51		125,14	3.212.725,44
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		0,00	0,00
	5.146.458,40	746.337,76		125,14	5.892.671,02
	<b>Buchwerte</b>				
	<b>Stand 31.12.2023</b>				<b>Stand 31.12.2022</b>
	<b>EUR</b>				<b>EUR</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			547.961,00		914.603,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			502.907,00		315.524,00
			1.050.868,00		1.230.127,00
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen			375.782,00		367.732,00



	Buchwerte	
	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	302.408,00	302.631,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	91.432,77	398.873,16
	769.622,77	1.069.236,16
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.350.702,85	2.413.876,99
	5.171.193,62	4.713.240,15

**Inhalt**

## Anhang für das Geschäftsjahr 2023

- I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses
- II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- III. Erläuterungen zur Bilanz
  - 1. Anlagevermögen
  - 2. Anteilsbesitz
  - 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
  - 4. Rechnungsabgrenzungsposten
  - 5. Eigenkapital
  - 6. Rückstellungen
  - 7. Verbindlichkeiten
  - 8. Passive latente Steuern
- IV. Sonstige Angaben
  - 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
  - 2. Organe der Gesellschaft
  - 3. Honorare Abschlussprüfer
  - 4. Mitarbeiter
  - 5. Einbeziehung in den Konzernabschluss



## Anhang für das Geschäftsjahr 2023

### I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

1. Die RRC power solutions GmbH (RRC) hat ihren Firmensitz in 66424 Homburg/Saar, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Saarbrücken unter der Registernummer HRB 3426 eingetragen.
2. Der Jahresabschluss der RRC power solutions GmbH wird gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Beachtung der für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und ergänzender gesetzlicher Regelungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
3. Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.
4. Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Die Bilanzierungswahlrechte zur Aktivierung selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände (§ 248 Abs. 2 Satz 1 HGB) werden in Anspruch genommen.
2. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.
3. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Euroreferenzkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden mit dem Euroreferenzkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" bzw. "Sonstige betriebliche Aufwendungen" vermerkt.
4. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten bewertet. Eine Inanspruchnahme des handelsrechtlichen Aktivierungswahlrechts erfolgt nur, wenn sichergestellt ist, dass die Entwicklung zu einem für die RRC power solutions GmbH nutzbaren Vermögensgegenstand führt. Die aktivierten Herstellungskosten umfassen neben den während der Entwicklung angefallenen direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, sofern diese dem Herstellungsvorgang verlässlich zurechenbar sind. Fremdkapitalzinsen, die im Herstellungszeitraum auf deren Finanzierung entfallen, wurden nicht einbezogen. Mit Beendigung des Herstellungsvorgangs werden die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände planmäßig über die voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Soweit erforderlich, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert verrechnet.
5. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderung aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.
6. Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Hergestellte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden auf Einzelkostenbasis zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind, bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.
7. Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Wertminderungen wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.
8. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Handelswaren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten, abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen. Fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten (Einzelkosten, angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch die Fertigung veranlasst) bewertet, die durch Kalkulation auf Basis der innerbetrieblichen Kostenrechnung der Gesellschaft ermittelt wurden. Dabei wurde beachtet, dass die kalkulierten Herstellungskosten nicht über den tatsächlichen Herstellungskosten liegen. Angemessene Gemeinkostenzuschläge wurden berücksichtigt. Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Dem Prinzip der verlustfreien Bewertung wurde durch absatzmarktorientierte Abschläge Rechnung getragen.
9. Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Allen risikobehafteten Posten ist durch angemessene Einzelwertberichtigungen bzw. durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen in Form einer Sammelbewertung Rechnung getragen.
10. Kassenbestände und Bankguthaben in Euro werden zum Nennwert angesetzt.
11. Bankguthaben in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs angesetzt und bewertet
12. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.



13. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um die zukünftigen Verpflichtungen abzudecken. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

14. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

15. Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen bzw. Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag bzw. Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

16. Latente Ertragsteuern werden für sämtliche Differenzen zwischen den steuerlichen und den bilanziellen Wertansätzen gebildet. Die aktiven latenten Steuern umfassen auch Steuerminderungsansprüche, die sich aus der erwarteten Nutzung bestehender Verlustvorträge in Folgejahren ergeben und deren Realisierung wahrscheinlich ist. Die latenten Steuern werden auf Basis der für die Gesellschaft geltenden Steuersätze ermittelt.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

1. Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagenspiegel (ebenso sind dem Anlagenspiegel die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen).

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

#### 2. Anteilsbesitz

1. An den nachstehenden aufgeführten Unternehmen hält die RRC unmittelbar oder mittelbar eine Beteiligung i.S.d. § 271 Abs. 1 HGB.

	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
	%	TEUR	TEUR
RRC power solutions Ltd., Hongkong (China)	100	2.821	2.779
RRC power solutions Inc., Yorba Linda (USA)	70	838	837
RRC power solutions Company Limited (Vietnam)	100	124	-789
RRC real estate management GmbH, Homburg/Saar	100	33	1
RRC real estate GmbH & Co. KG, Homburg/Saar	100	3.306	66

#### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen ausschließlich Tochterunternehmen der RRC. Sie entfallen auf Lieferungen und Leistungen und kurzfristigen Darlehen < 1 Jahr.

3. Die Forderungen an Gesellschafter haben eine Restlaufzeit < 1 Jahr und wurden verzinst (3,25 %).

#### 4. Rechnungsabgrenzungsposten

1. Hierin sind ausschließlich geleistete Ausgaben enthalten soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

#### 5. Eigenkapital

1. Das im Handelsregister eingetragene gezeichnete Kapital beträgt 180 TEUR.

2. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses haben die Gesellschafter Geschäftsführer noch keinen Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses 2023 erörtert und festgelegt.



3. Aus der Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen resultieren ausschüttungsgesperrte Beträge in Höhe von 409 TEUR.

**6. Rückstellungen**

1. In den Steuerrückstellungen sind zu erwartende Ertragssteuerzahlungen für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie für vorangegangene Veranlagungszeiträume abgebildet.

2. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten vor allem Rückstellungen aus dem Personalbereich (u.a. für Überstunden und Urlaub sowie Mitarbeiterboni), Rückstellungen fehlende Rechnungen und Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

**7. Verbindlichkeiten**

1. Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

		Restlaufzeit				
		Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 1 Jahr mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2023	0	0	0	0	0
	31.12.2022	176	176	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen	31.12.2023	1	1	0	0	0
	31.12.2022	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	614	614	0	0	0
	31.12.2022	3.680	3.680	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2023	4.942	4.942	0	0	0
	31.12.2022	8.450	8.450	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2023	0	0	0	0	0
	31.12.2022	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2023	73	73	0	0	0
	31.12.2022	67	67	0	0	0
Gesamt	31.12.2023	5.630	5.630	0	0	0
	31.12.2022	12.373	12.373	0	0	0
		<b>Besicherung</b>				
		<b>Betrag</b>				<b>Gesichert mit</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0				
		176				1
Erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						



	Besicherung	
	Betrag	Gesichert mit
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
Sonstige Verbindlichkeiten	0	
	0	
Gesamt	0	
	176	

<sup>1</sup> - Globalzession

<sup>2</sup> - Grundpfandrecht

2. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen und kurzfristigen Darlehen < 1 Jahr.

#### 8. Passive latente Steuern

1. Die latenten Steuersalden der RRC haben sich in der Berichtsperiode wie folgt entwickelt:

	Passive Latente Steuern	
		TEUR
Stand	01.01.2023	388
Veränderung		-249
Stand	31.12.2023	139

#### IV. Sonstige Angaben

##### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

1. Am Stichtag der Berichtsperiode besteht ein unbefristeter Mietvertrag mit der Tochtergesellschaft RRC real estate GmbH & Co. KG, Homburg/Saar, mit einer Jahresmiete von 261 TEUR (kündbar mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Kalenderjahres).

##### 2. Organe der Gesellschaft

1. Als Geschäftsführer der RRC power solutions GmbH waren in der Berichtsperiode Herr Gerhard Ruffing und Herr Markus Ruth bestellt. Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführungsorgans wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

2. Dem Gesellschafter-Geschäftsführer Herrn Gerhard Ruffing wurde im Geschäftsjahr 2017 zur Finanzierung des Erwerbs von Geschäftsanteilen der RRC power solutions GmbH von der Gesellschaft ein Darlehen gewährt, das zum Bilanzstichtag mit TEUR 500 valuiert und mit 3,25 % p.a. verzinst wird. Die anfallenden Zinsen sind jeweils dem Kaufpreis hinzuzusetzen. Die Bezahlung kann auf das Geschäftskonto der Gesellschaft spesenfrei eingezahlt werden oder durch Verrechnung mit fälligen Forderungen des Gesellschafters gegen die Gesellschaft, insbesondere mit zukünftigen Gewinnansprüchen, erfolgen. Im Berichtsjahr erfolgten keine Tilgungsleistungen.

##### 3. Honorare Abschlussprüfer

1. Die als Aufwand in der Berichtsperiode erfassten Honorare für Abschlussprüfungsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Abschlussprüferleistungen	68
Steuerberatungsleistungen	57



---

	TEUR
Sonstige Leistungen	33
Gesamt	159

#### 4. Mitarbeiter

1. In der Berichtsperiode waren durchschnittlich 72 Arbeitnehmer bei der RRC beschäftigt.

#### 5. Einbeziehung in den Konzernabschluss

1. In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 der RRC power solutions GmbH wird die Gesellschaft als Mutterunternehmen nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einbezogen.

Homburg/Saar, 08.07.2024

**RRC power solutions GmbH**

*gez. Gerhard Ruffing, Geschäftsführer*

*gez. Markus Ruth, Geschäftsführer*

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

### Inhalt

#### 1. Grundlagen des Unternehmens

- 1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens.
- 1.2. Forschung und Entwicklung.

#### 2. Wirtschaftsbericht

- 2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 2.2. Geschäftsverlauf
- 2.3. Lage des Unternehmens
  - 2.3.1. Vermögenslage
  - 2.3.2. Ertragslage
  - 2.3.3. Finanzlage
- 2.4. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren
- 2.5. Gesamtaussage

#### 3. Prognosebericht

#### 4. Risiko- und Chancenbericht



4.1. Risikobericht

4.2. Chancenbericht

## 1. Grundlagen des Unternehmens

### 1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

1. Die RRC power solutions GmbH ist ein führender Hersteller für standardisierte Batterien und Ladegeräte. RRC Batterien und Ladegeräte verfügen über sämtliche Zulassungen, welche für einen weltweiten Markteintritt möglich und erforderlich sind.
2. Durch den zielgerichteten Ausbau des Produktportfolios im Bereich dieser Standardprodukte werden erfolgreich neue Märkte und Anwendungen angesprochen. Eine Vielzahl von Design Ins bei unseren weltweit ansässigen Kunden sind die Basis, um in Zukunft ein deutliches Umsatzwachstum zu erzielen.
3. Die Fokussierung auf die Bereiche Forschung & Entwicklung und Vertrieb ist sowohl Garant für den kontinuierlichen Ausbau der Produktpalette als auch der Marktanteile. Der Herausforderung, international neue Anwendungsfelder für unsere Standardbatterien zu erschließen, wird einerseits durch hohe Marktpräsenz des eigenen Vertriebs, andererseits durch qualifizierte Vertriebspartner Rechnung getragen.
4. Durch das umfassende Angebot bezogen auf Technologie, regulatorische Dienstleistungen und Logistik ist das Unternehmen integraler Bestandteil der Lieferkette unserer Kunden. Beginnend mit dem Entwicklungsprozess über die Serie bis zur Absicherung der Ersatzteilversorgung begleiten wir Kunden in den Branchen Medical, Military, Consumer und Industrial.
5. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Absicherung der Lieferfähigkeit durch hoch flexible Kooperationspartner weltweit, als auch durch den eigenen, zentral in Asien allokierten Logistik-Hub.
6. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette einem stringenten Qualitätssicherungssystem unterworfen, um den regulatorischen Anforderungen an unsere Produkte ununterbrochen gerecht zu werden.
7. Die proaktive Erfüllung der Erwartungen unserer Kunden steht dabei stets im Mittelpunkt.

### 1.2. Forschung und Entwicklung

8. Die RRC power solutions GmbH wendet mit ca. 7,5 % (Vorjahr: 5,2%) des gesamten Betriebsaufwands einen hohen Anteil für Forschung & Entwicklungen auf. Im laufenden Jahr sind die Aufwendungen wieder deutlich gestiegenen und zeigen unser Kommitment zur Forschungstätigkeit am Standort. Maßgeblich dabei ist die Entwicklung innovativer Produktplattformen, die regelmäßig erweitert werden.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

9. Nominell betrachtet ist die deutsche Wirtschaft in 2023 von 3.877 Milliarden auf 4.121 Milliarden gestiegen. Preisbereinigt ist sie jedoch im Jahr 2023 um 0,3 % gesunken. Entgegen den Erwartungen konnte sich der wirtschaftliche Einbruch seit dem Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise nicht regenerieren. Aufgrund des Krieges in der Ukraine, den steigenden Energiepreisen und der Rekordinflation kam es im Jahr 2023 zu einer Rezession. Entsprechend der Prognosen des Statistischen Bundesamts wird das BIP im Jahr 2024 um nur 0,1 % wachsen, was eine weitere Stagnation zur Folge hätte.
10. Der weltweite Markt laut ZVEI stieg in 2023 um 9 %, was nach einem Wachstum von 13 % im Jahr 2022 ein leichter Rückgang ist. Inflationsbereinigt ist der Wert des Produktionsvolumens jedoch gleich geblieben Für das folgende Jahr 2024 wird ein Anstieg um 3 % prognostiziert.

### 2.2. Geschäftsverlauf

11. Im Geschäftsjahr 2023 musste die Gesellschaft einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Dieser ergab sich im Wesentlichen aus den rückläufigen Verkäufen im US Markt. Während 2022 noch ein Rekordjahr für RRC war, zeigt sich in 2023 die zunehmende Zurückhaltung der Kunden. Gestiegene Lagerhaltungskosten durch gestiegene Zinsen bei unseren Kunden und eine sich abkühlende Konjunktur sind hier für den Rückgang im Geschäftsverlauf der RRC GmbH als primäre Gründe zu erkennen.

### 2.3. Lage des Unternehmens

#### 2.3.1. Vermögenslage

12. Im Geschäftsjahr hat die RRC GmbH im Rahmen ihrer Strategie der Sicherung der Lieferketten durchaus wesentliche Anstrengungen unternommen, um diese weiter zu sichern. Um den geopolitischen Risiken gerecht zu werden, wurde mit Haiphong, Vietnam ein Standort für ein neues Werk gewählt, welcher auch für diverse Szenarien eine hervorragende Positionierung gewährleisten kann. Die Gründung der vietnamesischen Tochtergesellschaft RRC power solutions company limited, Hai Phong, hat bilanzielle Auswirkungen in Form einer Erhöhung der Beteiligungen in 2023 in Höhe von TEUR 937.
13. Im Vergleich zur Vorperiode ist der Vorratsbestand um TEUR 1.038 gesunken. RRC hat im vergangenen Jahr erhebliche Anstrengungen unternommen, um die weltweiten Liefer- und Materialengpässe durch konsequentes Sourcing für unsere Kunden so gering wie möglich zu halten. Jedoch konnte auf Grund der verbesserten Supply Chain Situation insbesondere die Lagerhaltung bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen weiter optimiert werden.
14. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 3.202 gesunken. Es ist uns gelungen, im letzten Jahr die Umsätze stärker über das Geschäftsjahr hinweg zu linearisieren und damit die Forderungen vor dem Stichtag zu realisieren.



15. Die Eigenkapitalquote liegt mit 71,4 % über dem Niveau von 2022 mit 57,1 %. Dies ist zum einen auf das erfolgreiche Geschäftsjahr, zum anderen aber auch auf die konsequente Reduzierung der Verbindlichkeiten zurück zu führen.
16. Die Rückstellungen stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht um TEUR 99. Ursächlich sind hier Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Warenlieferungen, welche mit TEUR 49 leicht stiegen, ebenso wie die Rückstellungen für Personal mit TEUR 48 auch leicht anstiegen.
17. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich in der Berichtsperiode infolge planmäßiger Darlehenstilgungen um TEUR 176 auf Null reduziert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken ebenfalls um TEUR 3.066. Gründe hierfür sind die optimierte Lagerhaltung und geringere Materialeinkäufe zum Jahresende hin.

### 2.3.2. Ertragslage

18. Die RRC power solutions GmbH hat ihre Umsätze in der Berichtsperiode mit über 60 Kunden aus den Branchen Medical, Military, Consumer, Industrial erzielt. Eine konsequente Trennung von Direktkunden und einer zusätzlichen Handelsstufe dient der Reduzierung der Komplexität und damit der Erhöhung der Effizienz. Das Unternehmen ist mit einem Exportanteil von rund 87 % des Umsatzes sehr stark international ausgerichtet und bedient dabei ein Premiumsegment des Marktes. Der Umsatz hat sich in der Berichtsperiode im Vergleich zur Vorperiode von TEUR 41.384 um 20 % auf TEUR 33.068 reduziert.
19. Die Umsatzrentabilität (Ergebnis vor Ertragsteuern, Zinsen und Beteiligungserträgen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) hat sich um 5,2 Prozentpunkte von 9,3 % auf 4,0 % reduziert und ist damit deutlich im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduktion der Umsätze zurück zu führen. Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis nach Ertragsteuern im Verhältnis zum Eigenkapital) ist von 53,3 % im Vorjahr auf 8,5 % in der Berichtsperiode und die Gesamtkapitalrentabilität (Ergebnis nach Ertragsteuern im Verhältnis zur Bilanzsumme) von 30,4 % im Vorjahr auf 6,1 % gesunken. Dies liegt zum einen am gestiegenen Eigenkapital, zum anderen daran, dass eine phasengleiche Gewinnvereinnahmung des Ergebnisses der RRC power solutions Ltd. (Hongkong) mangels entsprechendem Gesellschafterbeschluss nicht bilanziert werden konnte.
20. Die Materialaufwandsquote als Verhältnis von Materialaufwand zu Umsatzerlösen sank im Vergleich zum Vorjahr (62,3 % nach 70,2 % im Vorjahr). Diese Reduktion ist im Berichtsjahr durch einen anderen Produktmix zu erklären.
21. Die Personalaufwandsquote ist mit 14,4 % im Vergleich zum Vorjahr (10,4 %) angestiegen, was vor allem auf deutlich gesunkene Umsätze zurückzuführen ist.
22. Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Verhältnis zu den Umsatzerlösen von 18,9 % auf 15,6 % gesunken und somit rückläufig.
23. Der in der Berichtsperiode gezeigte Beteiligungsertrag enthält zum einen das Nachsteuerergebnis der RRC real estate GmbH & Co. KG, das sich im Wesentlichen aus den von der RRC vereinnahmten Mieterlösen zusammensetzt, zum anderen die phasengleich vereinnahmten, von der RRC power solutions Inc. beschlossenen Ausschüttungen für das Geschäftsjahr 2023. Ein Gewinnverwendungsbeschluss der RRC power solutions Ltd wurde bis zur Abschlusserstellung nicht gefasst. Eine phasengleiche Gewinnvereinnahmung war daher nicht möglich.
24. Unter Berücksichtigung eines Zinssaldos in Höhe von TEUR 278 (VJ TEUR 102), eines Ertragssteueraufwands von TEUR 804 (VJ TEUR 1.528) und sonstiger Steuern von TEUR 0 (VJ TEUR 1) konnte im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss von TEUR 1.680 (VJ TEUR 10.493) erwirtschaftet werden.

### 2.3.3. Finanzlage

25. Die Liquiditätsversorgung für die RRC power solutions GmbH und ihrer Tochtergesellschaften war in der Berichtsperiode 2023 stets sichergestellt. Die RRC power solutions GmbH konnte ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen immer termingerecht erfüllen.
26. Im Einzelnen stellen sich die nach Aktivitätsformaten separierten Cash-flows für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt dar:

in TEUR	2023
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.134
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	7.068
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-981

27. Die operativ erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschüsse wurden im Wesentlichen für die Investitionen in neue Produkte, die Tilgung von Verbindlichkeiten sowie die Bedienung von Gewinnausschüttungen verwandt.
28. Zur Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe steht der Gesellschaft eine unbefristete Kreditlinie in Höhe von TEUR 1.550 zur Verfügung. Zum Bilanzstichtag war diese nicht in Anspruch genommen.

### 2.4. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

29. Das Unternehmen betreibt in branchenüblichem Umfang soziale und kulturelle Engagements, um seiner gesellschaftlichen Reputation gerecht zu werden.
30. Ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der RRC ist Nachhaltigkeit. Ökonomie und Ökologie sollen im Sinn der zukünftigen Generationen im Einklang stehen. Für die RRC bedeutet dies u.a., Ressourcen schonend zu behandeln und effizient einzusetzen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu vermindern und verantwortungsvoll ein langfristiges Wachstum zu erzielen.

### 2.5. Gesamtaussage



31. Nach einem Rekordgeschäftsjahr in 2022, welches eine außergewöhnlich starke positive Entwicklung der Umsätze mit sich gebracht hat, verlief das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich dazu rückläufig. Wenn man jedoch einen Vergleich über mehrere Jahre zieht, zeigt sich, dass die RRC GmbH weiter auf einem stabilen Wachstumspfad ist. Wir streben aktuell ein gesundes organisches Wachstum an, das auch eine Vertiefung der vertikalen Integration bedeutet. Nach dem Rekordjahr 2022 sind nicht unwesentliche Ressourcen in die Stabilisierung dieser Strategie geflossen. Die neu gegründete Tochtergesellschaft in Vietnam konnte z.B. im Laufe des Geschäftsjahres ihre Produktion aufnehmen. Dies bedeutet einen weiteren Meilenstein für RRC, um umfassend auf die Wünsche unsere Kunden eingehen zu können. Der Rückgang des Ergebnisses ist natürlich auch durch die rückläufigen Umsätze bedingt, jedoch auch durch eine Veränderung in der Vereinnahmung der Gewinne aus den Tochtergesellschaften. Diese Veränderung ist rein buchhalterischer Natur und wird sich dann im Ergebnis 2024 positiv niederschlagen.

### 3. Prognosebericht

32. Die im Vorjahr abgegebene Prognose bzgl. der stabilen Umsatzentwicklung sowie Ertragslage konnte im Geschäftsjahr 2023 nicht vollumfänglich erreicht werden. Grundsätzlich ist jedoch der stabile positive Mehrjahrestrend voll in Takt. Jedoch ist die allgemeine Abkühlung der Konjunktur in den Kernmärkten stärker ausgefallen als zur Erstellung des Berichtes zu erwarten war.

33. Durch die allgemeine Stagnation der Konjunktur in den Kernmärkten ist kein weiteres Wachstum zu erwarten

34. Für das Jahr 2024 erwarten wir deshalb ein ähnliches Umsatzniveau wie für das Jahr 2023

35. Hierauf basierend wird auch weiterhin eine stabile Entwicklung der Ertragslage erwartet.

36. Auf Grund der anhaltenden Unsicherheiten für die Weltwirtschaft insbesondere durch kriegerische Auseinandersetzungen sowie regionaler Konflikte ist diese Prognose einer gewissen Unsicherheit unterworfen.

### 4. Risiko- und Chancenbericht

#### 4.1. Risikobericht

37. Die Implementierung eines Risikomanagementsystems zur frühzeitigen Erkennung von Fehlentwicklungen in den Bereichen Produktqualität, Liquidität und Ergebnis erlaubt dem Management, das Unternehmen nachhaltig zu führen. Das Unternehmenscontrolling schafft Transparenz im Hinblick auf Werteströme und Prozesse. Spezifische Risiken sind durch adäquate Produkthaftpflichtversicherung und Produktrückrufkostenversicherungen abgedeckt.

38. Das wesentliche Risiko der RRC power solutions GmbH liegt in der Wechselkursrelation USD/EUR. Der Wareneinsatz wird überwiegend in USD abgerechnet. Dieses Risiko wird jedoch signifikant abgedeckt durch einen hohen Exportanteil in den USD-Raum, abgewickelt durch die Tochtergesellschaft RRC power solutions Inc. in den USA. Durch deren Kundenstamm mit durchweg hoher Bonität ist ein zuverlässiger Zahlungsstrom gewährleistet. Hinzu kommt, dass das Tochterunternehmen RRC power solutions Ltd. verstärkt Warenumsätze in USD auf dem chinesischen Markt tätigt. Überschießende USD-Verbindlichkeiten werden durch Natural Hedging abgedeckt.

39. Die Verbreitung des Sars-CoV-2-Virus und der damit in Verbindung stehenden Covid 19-Erkrankungen hat die gesamte Weltwirtschaft und auch die RRC GmbH in einen bislang unbekanntem und auch vorab nicht erkennbarem Ausnahmestand versetzt. Im Geschäftsjahr konnte eine weltweite Verbesserung der Situation beobachtet werden, jedoch mit starken regionalen Unterschieden. Auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre aufbauend wird ein Wiederaufflammen der Pandemie nicht als akutes Risiko gesehen, jedoch ist die Gefahr einer neuen Pandemie nicht auszuschließen.

40. Die Geschäftsführung nimmt diese Risiken ernst. Die grundsätzlich konservative Warenbestandspolitik gibt dem Unternehmen nun die Möglichkeit, auf die Nachfrage von Kunden aus der Medizinbranche - hier insbesondere Beatmungstechnik - zu reagieren. Außerdem wurden Maßnahmen zur Minimierung des Beschaffungsrisikos eingeleitet.

41. Des Weiteren ist, auch wenn es keinen direkten Bezug gibt, die Eskalation des Ukraine Konflikts als Risiko für die Weltwirtschaft zu nennen. Weitere regionale insbesondere territoriale Spannungen in Asien stellen deutlich größere Risiken dar. Die Unternehmung begegnet diesen durch eine verstärkte regionale Entzerrung in der Beschaffung und Produktion. Als Beispiel kann hier die neue Tochtergesellschaft in Vietnam genannt werden.

42. Das Management hat die langfristige Finanzierung des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften sichergestellt. Der Liquiditätsbedarf für die ehrgeizigen neuen Produktentwicklungen wird durch eine fristenkongruente Finanzierung und öffentliche Fördermaßnahmen ergänzt.

43. Bestandsgefährdende Risiken werden unter Voraussetzung der Liquiditätssicherstellung derzeit nicht gesehen.

#### 4.2. Chancenbericht

44. Einkaufsseitig erlaubt die durch eine eigene Tochtergesellschaft in Asien gebündelte Beschaffung eine stete Optimierung von Qualität und Bezugspreisen. Daneben ist der Ausbau der Bezugsquellen zur Absicherung des Wachstums in Verbindung mit Prozessverbesserungen ein qualitatives wie quantitatives Ziel der angelaufenen Periode 2023. RRC hat hier und in der ganzen Gruppe deutlich in die digitale Entwicklung investiert. Darüber hinaus verstärkt RRC mit der Implementierung eines weiteren Standortes in Vietnam seine Produktionskraft sowie die regionale Diversifikation. Ganz konkret erlaubt uns das neue Werk in Vietnam, schneller auf den Markt zu reagieren. Absatzseitig ergeben sich einerseits durch die stetig wachsende Energiedichte der Batteriezellen, andererseits durch gänzlich



neue Anwendungsgebiete für unsere Produkte (z.B. getrieben durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die zunehmende Fähigkeit aufstrebender Volkswirtschaften, mehr Mittel in die Gesundheitsversorgung zu investieren, aber auch neue Technologien wie Robotik und Drohnen) Entwicklungschancen für unsere Gesellschaft. Diese gilt es, frühzeitig zu erkennen und zu bedienen.

Homburg/Saar, 8. Juli 2024

**RRC power solutions GmbH**

*gez. Gerhard Ruffing, Geschäftsführer*

*gez. Markus Ruth, Geschäftsführer*

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die RRC Power Solutions GmbH, Homburg/Saar

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der RRC Power Solutions GmbH, Homburg/Saar, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der RRC Power Solutions GmbH, Homburg/Saar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.



## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Saarbrücken, 8 Juli 2024

**DORNBACH GmbH**  
**NIEDERLASSUNG SAARBRÜCKEN**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**

*Koch, Wirtschaftsprüfer*

*Collet, Wirtschaftsprüfer*